

137

1657 Juli

A

NOTIZEN¹ [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG,
BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE AM 1. JULI 1657 IN BADEN
BEGONNENE JAHRRECHNUNG]

EA VI 1, 373 (Nr. 212) spez. 373 c

"[Die Abnahme der Landvogteirechnungen des Thurgaus, der Grafschaft Baden, des Rheintals, der Grafschaft Sargans sowie der Freien Ämter erfolgte vor den Vertretern der nachstehenden Orte:]

Turgeuw: Zurich 4 [kath.] Orth [V ausg. UR]. und Glaruss bim Malefiz. Zurich Bern Ury Fryb[urg] Solothurn

[Grafschaft] Baden. Zurich Bern [die obgenannten] 4 [kath.] Orth und Glaruss

Rinthal [=Rheintal:] Zurich, Ury, Glarus Appenzell

[Grafschaft] Sarganss Zurich Ury Glaruss.

Fr[eie] Embter: Zurich [obgenannte] 4 [kath.] ohrt Und Glaruss.

Durch dise ussgeschossne Orth sindt der Landtvögten [- im Thurgau war dies Jost **Zweifel**, in der Grafschaft Baden: Johann Franz **Reding**, im Rheintal: Karl **Betschart**, in der Grafschaft Sargans: Josua **Heinrich** und in den Freien Ämtern: Jakob **Wirz** -] Jahrrechnungen eingenommen Worden. Nur damit: dem [Urner Tagsatzungsgesandten Sebastian Peregrin] **Zwyer** der despect Nit widerfahren und wir ...²".

1) Das Ganze ist in Zusammenhang mit dem Zwyerhandel mit Uri zu sehen, s. auch Zurlaubiana AH 76/116 sowie AH 122/138, 139.

2) Hier bricht der Text ab.

AH 122, 294^v (aufgeklebt)

137 A

[17. Jh.?)

A

ABRECHNUNG¹

"...ung ... [7] und ... [14] ss.
... [5] gl. ops und um ... [24] bz. holz".

1) Von dieser Abrechnung, die möglicherweise aus dem Besitz von **Konrad III.** [gest. 1629] oder von **Beat II.** [gest. 1663] Zurlauben stammen könnte, liegt uns hier nur ein kleines Fragment vor.

AH 122, 294^v (aufgeklebt)